



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

*Das Neue ist, eben weil es neu ist, dasjenige,
was am meisten überrascht.*

Gotthold Ephraim Lessing

Wenn die Weihnachtsfeiertage näher rücken und der Jahreswechsel seine Schatten vorauswirft blicken wir nicht nur auf das Erreichte zurück, sondern wir sind auch schon ganz gespannt, was uns das Neue Jahr an Überraschungen bringt.

Das letzte Jahr war für die Gemeinde ein erfolgreiches Jahr. Nach der Zusammenführung der Gemeinden Thiendorf und Tauscha im Vorjahr galt es nun den gemeinsamen Weg fortzuführen und die weitere Entwicklung in die Hand zu nehmen. Beispielhaft seien hier die Arbeiten am Flächennutzungsplan sowie die Entwicklung von Baugebieten zu nennen. Ein wichtiges Zukunftsprojekt ist auch der Breitbandausbau in der Gemeinde. Die ersten Ortsteile werden ab Frühjahr 2018 davon profitieren, für die weiteren werden mit der Machbarkeitsstudie die Fördervoraussetzungen geprüft. Im Focus stand ebenfalls die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes. Mit etwas Spürsinn konnten zwei gebrauchte Tanklöschfahrzeuge erworben werden und damit die fahrzeugtechnische Ausstattung von drei Ortswehren verbessert werden. Der langersehnte Bau der Fahrzeughalle für die Ortswehr Stölpchen wurde begonnen und die Ausstattung mit Dienst- und Schutzbekleidung wurde verbessert.

Eine besondere Freude war es in diesem Jahr viele neue Erdenbürger in der Gemeinde begrüßen zu können. Die große Herausforderung war daher die bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen in den Kindereinrichtungen. Waren es im Jahr 2003 noch 149 Kinder die einen Platz benötigten, so mussten in diesem Jahr mehr als 400 Kinder untergebracht werden. Dass dabei nicht alle Kinder in die Wunschrichtung gehen konnten hat bei manchen Eltern für Verärgerung gesorgt, uns war es aber wichtig dass jeder einen Platz erhält. Für das kommende Jahr steht die bedarfsgerechte Betreuung auf dem Aufgabenzettel des Gemeinderates ganz oben.

Auch im Straßenbau hat sich in der Gemeinde etwas bewegt. Die Ortsverbindungsstraße Zschorna-Lötzschen wurde fertiggestellt, notwendige Straßenreparaturen wurden realisiert. Besonders freut mich, dass nun endlich der Ausbau der S100 in Tauscha, Anbau begonnen hat. Diese Baustelle wird uns sicherlich bis Mitte 2018 begleiten. Weiterhin steht im neuen Jahr die Ortsverbindungsstraße Lüttichau-Lüttichau/Anbau auf dem Bauprogramm.

Ganz schön heftig haben uns in diesem Jahr Naturereignisse getroffen. Die zwei Stürme haben bei der Gemeinde einen Gesamtschaden von

fast 100.000 Euro hinterlassen, wobei die Versicherungen nur für etwa die Hälfte eingestanden haben. Einer Naturkatastrophe gleich kam auch der schwedische PKW-Fahrer, welcher Benzin in die Kanalisation in Thiendorf abgelassen hatte. Von den ca. 10.000 EUR Schaden, die der Gemeinde entstanden sind, haben wir bis heute noch keinen Cent gesehen.

Und auch der Dauerbrenner Campingplatz sei noch kurz erwähnt. Nicht nur, dass das Problem sehr viel Verwaltungskraft gekostet hat und ich mich manchmal anderen wichtigen Dingen nicht so intensiv widmen konnte, ganz spurlos ist die Sache an mir persönlich auch nicht vorbeigegangen. Einige Gerichtstermine und Veröffentlichungen in sozialen Netzwerken waren nicht gerade vergnügungssteuerepflichtig. Dennoch ist die Gemeinde mit der jetzigen Entwicklung und der Klarstellung der Rechtslage durch das Amtsgericht Riesa zufrieden. Mit seiner Entscheidung vom 06. Dezember 2017, Verkaufsverhandlungen mit einem Investor aus dem Gemeindegebiet zu führen, hat der Gemeinderat aus meiner Sicht die Weichen in die richtige Richtung gestellt.

Von der allgemein guten Wirtschaftslage konnte auch unsere Gemeinde in Form von Gewerbesteuererträgen profitieren und die eine oder andere Veranstaltung fand Sponsoren aus heimischen Landwirtschafts- und Gewerbebetrieben. Leider werden wir auch im nächsten Jahr einen Teil als sogenannte „Reichensteuer“ wieder abführen müssen.

Was wäre alles in der Gemeinde nicht passiert, wenn es nicht die vielen ehrenamtlich Tätigen gäbe. Ob bei den Senioren, der Feuerwehr, den Chören, Festkomitees und den Sportvereinen überall gab es eine Vielzahl von Aktivitäten, die unsere Gemeinde attraktiv und lebenswert machen.

Im Namen der Gemeinde Thiendorf möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass wir auch im Jahr 2018 gemeinsam Neues entdecken und positiv überrascht werden.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Dirk Mocker
Bürgermeister der Gemeinde Thiendorf

*Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

■ Zum 70. Geburtstag

- 03.12.2017 Frau Gregina Koch
in Tauscha
- 15.12.2017 Frau Christine Tanner
in Thiendorf
- 22.12.2017 Frau Marianne Langwieser
in Sacka
- 26.12.2017 Frau Sieglinde Schünemann
in Welxande

■ Zum 75. Geburtstag

- 25.12.2017 Frau Karla Partusch
in Kleinnaundorf

■ Zum 80. Geburtstag

- 05.12.2017 Herrn Manfred Böttger
in Welxande
- 14.12.2017 Herrn Manfred Richter
in Würschnitz
- 16.12.2017 Herrn Siegfried Pohling
in Ponickau
- 26.12.2017 Herrn Werner Tanner
in Stölpchen

■ Zum 85. Geburtstag

- 06.12.2017 Frau Gudrun Schröter
in Naundorf
- 11.12.2017 Frau Elfriede Kirschner
in Tauscha
- 15.12.2017 Frau Christa Sachse
in Thiendorf

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Glückwünsche zu Jubiläen

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf bittet alle Verwandte, Freunde oder Nachbarn von Ehepaaren unserer Gemeinde, welche im Jahr **2018** ein besonderes Jubiläum wie z.B. „**Goldene Hochzeit**“, „**Diamantene Hochzeit**“ oder sogar „**Eiserne Hochzeit**“ etc. begehen, dies der Gemeindeverwaltung **rechtzeitig mitzuteilen**, da die gespeicherten Daten im Einwohnermeldeamt teilweise nicht den Tag der Eheschließung enthalten.

Solche Jubiläen möchten wir gerne gebührend würdigen. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank.

Seit 1. November 2015 dürfen wir nur noch die runden Jubiläen ab 70 an die Sächsische Zeitung zur Veröffentlichung weitergeben. Erst ab dem 100. Geburtstag darf wieder jedes Jahr darauf hingewiesen werden. Wenn Sie dennoch eine Veröffentlichung in der SZ wollen, teilen Sie dies der Sächsischen Zeitung direkt mit. Unabhängig davon verschickt die Gemeinde weiterhin persönliche Glückwunschkarten und auch der Bürgermeister wird wie bisher die Jubilare besuchen.

■ Öffnungszeiten zum Jahresende

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf ist zum Jahresende wie folgt geöffnet:

Mittwoch,	27.12.17	geschlossen
Donnerstag,	28.12.17	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag,	29.12.17	geschlossen

■ Sitzung des Gemeinderates

Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im Jahr 2018 findet am Mittwoch, dem **10. Januar 2018, um 19.00 Uhr** im Ratszimmer der Gemeindeverwaltung Thiendorf statt.

Alle interessierten Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen.

■ Dorffoffene Veranstaltungen 2018

Wir bitten alle Vereine und Festausschüsse uns bis zum **05. Januar 2018** die geplanten dorffoffenen Veranstaltungen im kommenden Jahr zu melden.

■ Verunreinigung durch Hunde

Aus gegebenem Anlass möchten wir erneut darauf hinweisen, dass entsprechend der Polizeiverordnung der Gemeinde Thiendorf Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden. § 5 der Polizeiverordnung besagt:

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i.S.v. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielflächen fernzuhalten.
- (3) Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen.
- (4) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Ersten Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz bleiben von dieser Regelung unberührt.

Ich fordere deshalb nochmals alle Hundehalter auf entsprechend der Polizeiverordnung auf Sauberkeit zu achten und die Tiere artgerecht zu halten. Nächtliches stundenlanges Bellen stellt ebenso wie die Hundehaufen auf Gehwegen und Parkplätzen eine Belästigung der Mitmenschen dar.

Ordnungswidrigkeiten können nach § 16 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 16 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 € und höchstens 1000 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 € geahndet werden.

■ Bauarbeiten am Regenrückhaltebecken



■ Bauarbeiten am FFw-Gerätehaus in Stölpchen



■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06. Dezember 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-39 / 90 / 17

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Wohnbebauung „Am Storchennest“ Kleinnauendorf für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst Teile der Flurstücke 348/a und 347 der Gemarkung Kleinnauendorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-39 / 91 / 17

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im 1. Halbjahr 2018:

Mittwoch, 10.01.2018	Ratszimmer Thiendorf
Mittwoch, 07.02.2018	FFw-Gebäude Kleinnauendorf
Mittwoch, 07.03.2018	Dorfgemeinschaftshaus Sacka
Mittwoch, 11.04.2018	Kulturraum Dobra
Mittwoch, 09.05.2018	Kulturraum Tauscha
Mittwoch, 06.06.2018	Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-39 / 92 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienwohnhaus auf dem Flurstück 23/1 der Gemarkung Lüttichau“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-39 / 93 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf dem Flurstück 662/3 der Gemarkung Tauscha“ zu erteilen.

Für die geplante Grundstücksein- und -ausfahrt ist die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrsflusses beeinträchtigt. Durch den Bau einer Mauer nördlich des Grundstücks wurde das Sichtdreieck verbaut. Deshalb wird hier auf die zwingende Einhaltung von § 10 der StVO hingewiesen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-39 / 94 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „Nutzungsänderung und Umbau Polstereiwerkstatt in Wohnhaus auf dem Flurstück 270/1 der Gemarkung Ponickau“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-39 / 95 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „An- und Umbau einer Doppelgarage auf dem Flurstück 43 der Gemarkung Lötzschen zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-39 / 96 / 17

Der Gemeinderat beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, mit Herrn Michael Welde, 01561 Thiendorf, Verhandlungen zum Verkauf des Campingplatzes im Naherholungszentrum Brettmühlenteich auf der Grundlage seines eingereichten Konzeptes vom 31.05.2017 aufzunehmen, mit dem Ziel dem Gemeinderat bis zum 30.04.2018 einen beschlussfähigen Kaufvertragsentwurf vorzulegen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Flächennutzungsplan Gemeinde Thiendorf

Öffentliche Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf hat am 10. August 2016 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Gemeinde Thiendorf beschlossen.

Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung der Gemeinde dar. Im FNP wird die Art der Bodennutzung für das gesamte Gebiet der Gemeinde in den Grundzügen dargestellt. Dies erfolgt unter Beachtung der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung und der voraussehbaren Bedürfnisse der Gemeinde.

In Anwendung von § 3 Abs. 1 BauGB wird der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Thiendorf der Öffentlichkeit:

**am 03. Januar 2018, 18:00 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung Thiendorf,
Kamenzer Str. 25, Kulturraum**

frühzeitig vorgestellt.

Es besteht außerdem die Möglichkeit für die Öffentlichkeit, in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf

ab dem 02.01.2018 bis einschließlich 16.02.2018

während der Sprechzeiten:

Montag	9-12 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr und 13-18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet zu werden. Es können im angegebenen Zeitraum auch Äußerungen zu der Planungsabsicht abgegeben werden.

Parallel kann der Vorentwurf auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf unter www.thiendorf.de/Gemeindeverwaltung/Satzungen/Bauleitplanungen eingesehen werden.

Dirk Mocker
Bürgermeister

■ Bebauungsplan Wohnbebauung „Am Storchennest“ Kleinnaundorf - Aufstellungsbeschluss

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-39 / 90 / 17

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Wohnbebauung „Am Storchennest“ Kleinnaundorf für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst Teile der Flurstücke 348/a und 347 der Gemarkung Kleinnaundorf.

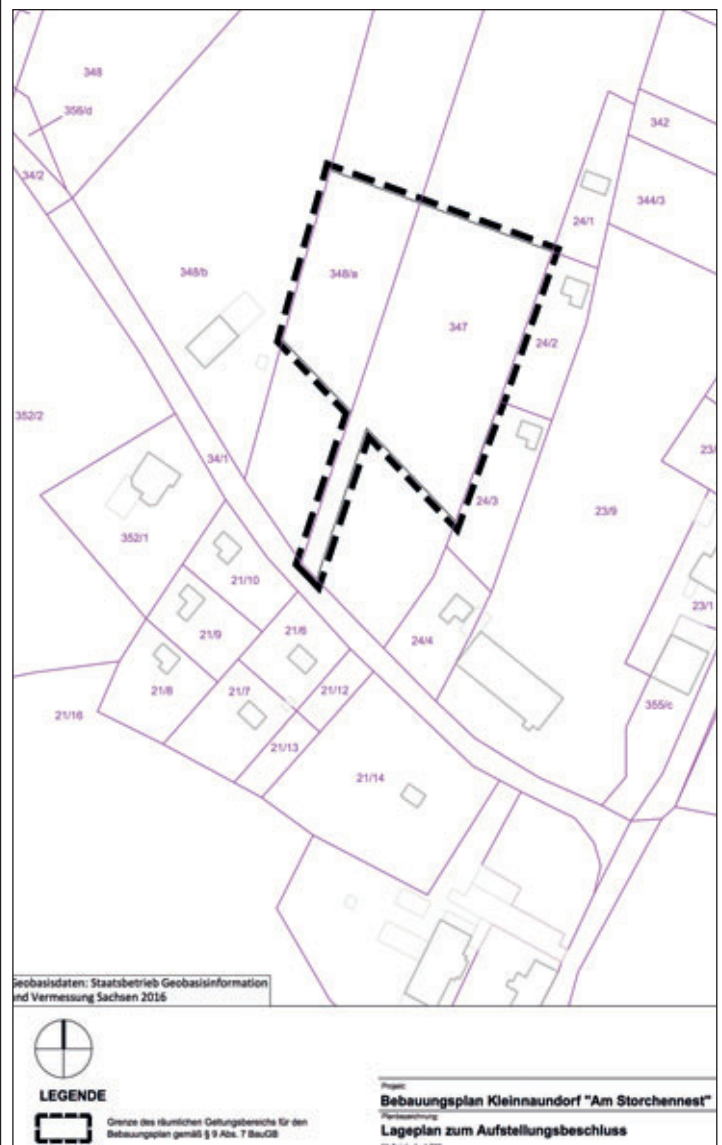
Planungsziel ist die Einordnung von Wohnbebauung.

Die Fläche schließt sich an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Kleinnaundorf an. Die zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 BauNVO beträgt insgesamt unter 10.000 m². Der Wohnbebauung „Am Storchennest“ Kleinnaundorf wird daher im Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt (Einbeziehung von Außenbereichsflächen). § 13a BauGB gilt daher entsprechend. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB wird das beschleunigte Verfahren angewendet. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB entsprechend.

Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und gemäß Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage 1 zum GR-Beschluss Nr. V-39 / 90 / 17



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Sonstige Informationen

■ Ablesen der privaten Wasseruhren im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ bittet seine Kunden im gesamten Verbandsgebiet, die Zählerstände von privaten Hauswasseranlagen (Brunnen) und Regenwassernutzungsanlagen und von absetzbaren Wasserzählern (Garten und Vieh) unter Angabe der **Kundennummer** und der **Zählernummer**, mit dem Stand zum 31.12.2017 bis zum **15.01.2018** beim AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ schriftlich, telefonisch (035208/342616), per Fax (035208/91814) oder per E-Mail philipp.azv-kalkreuth@kin-sachsen.de zu melden. Kontrollen bleiben vorbehalten.

gez. Hausmann
Geschäftsführerin des AZV „GKA Kalkreuth“

Name, Vorname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Kunden-Nummer			
	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
Gartenwasserzähler:			
Wasserzähler Viehversorgung:			
Hauswasser-Zähler Brunnen			
sonstige Zähler: (z.B. Regenwasseranlage)			

■ Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödersche Heide“

Mit Genugtuung und hoffnungsvoller Freude blicken wir als Initiative auf das Jahr 2017 zurück. Im aktuellen Entwurf des neuen Regionalplanes werden keine Vorrangflächen für die Windenergie in der Röderschen Heide ausgewiesen. Sollte dieses Papier so in 2018 beschlossen werden, haben wir unser Ziel erreicht. Solange dieser Plan dann gültig ist, wird es keinen Windpark im Wald in unmittelbarer Nähe des Zschornaer Großteiches und des Brettmühlenteiches geben.

Ein Sieg der Vernunft – für den wir seit Februar 2012 gekämpft haben. An dieser Stelle haben wir Sie regelmäßig über den Stand im Verfahren informiert. So möchten wir es auch weiterhin halten! Gleichzeitig möchten wir uns hiermit bei allen bedanken, die unser Anliegen und Engagement unterstützt haben. Wir wünschen allen Lesern und Mitarbeitern des Thiendorfer Landboten: „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“

■ Tierbestandsmeldung 2018

Bekanntmachung der Sächsischen
Tierseuchenkasse (TSK)
- Anstalt des öffentlichen Rechts -



Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse. Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf

dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Es ist nicht wichtig, Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Aus der Grundschule Ponickau

■ Weihnachtsmarkt in der Grundschule Ponickau

Einen Tag vor Nikolaus veranstaltete die Grundschule Ponickau ihren 2. Weihnachtsmarkt. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler fleißiger Helfer wurde es ein ganz besonderer Abend. Bei weihnachtlicher Musik konnten die Kleinen und Großen Schneemänner, Weihnachtsengel und noch Allerlei mehr basteln und nach der Anstrengung bei Punsch, Waffeln und Bratwurst das gemütliche Beisammensein genießen. Zudem steuerten viele fleißige Kinder selbstgeschriebene Märchen bei, die man in unserem Märchenzimmer genießen konnte. Somit trug jeder zu diesem gelungenen Event bei. Abgerundet wurde unser Weihnachtsmarkt vom Kindermusiktheater Ellen Heimrath.

Eine wohligh-winterliche Weihnachtszeit wünscht die Grundschule Ponickau.



Wir bedanken uns bei Familie Schubert aus Kraußnitz für den wunderschönen Weihnachtsbaum.



Unsere Elternsprecherin Frau Drobisch kümmerte sich um den Adventskranz für das Schulhaus. Vielen Dank.

Mehr Informationen erhalten Sie im Internet: www.thiendorf.de

Kita Thiendorfer Kneipp Kinderland

■ In der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei,

so klang es im Thiendorfer Kneipp – Kinderland. Zum jährlichen Striezelmarkt konnten wir am 08.12.2017 wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Der liebevoll organisierte Striezelmarkt erfreut sich seit Jahren größter Beliebtheit und stimmt bereits auf das nahende Fest ein. Eine Märchenstunde, basteln und werkeln standen bei Groß und Klein ganz hoch im Kurs. Auch süße Leckereien wurden gern angenommen und mit Freude verzehrt. Viele Kinder nut-



zen die Gelegenheit, ihren Wunschzettel zu malen. Da der Weihnachtsmann zum großen Glück zu uns kam, konnten viele Wünsche bei ihm abgegeben werden. Das ein oder andere Kind nutzte die Chance und trug ein Lied oder Gedicht vor. Der Weihnachtsmann fand für jeden die richtigen Worte und zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht. Danke Lieber Weihnachtsmann!

In den darauf folgenden Tagen wurden in den Gruppen Plätzchen gebacken, das Großenhainer Weihnachtstheater besucht, es sind viele kleine weihnachtliche Basteleien entstanden und die Weihnachtsfeiern in den verschiedenen Gruppen fanden statt.

Unser Verein und das gesamte Thiendorfer Kneipp – Kinderland Team wünscht allen Kindern, Eltern und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018!

Der Land – Leben e.V. und das Team vom Thiendorfer Kneipp - Kinderland



Zwergenparadies Dobra

■ Lustig, lustig, trallallallalla.....

nun war der Nikolaus abends da und er hat unser Zwergenparadies gefunden.

Wie strahlten unsere Augen, als wir die Nikolausüberraschung entdeckten. Sofort wurde von uns das Nikolausgeschenk untersucht. Was für tolle Leckereien waren doch da drin in dem schönen gebastelten Weihnachtsmann.

Danke liebe Eltern, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder so toll beim Basteln unterstützten. Auch ein großes Dankeschön an die „Dobraer Nikoläuse“, welche uns mit Überraschungen beschenkten.

Nun warten wir gespannt auf das Weihnachtsfest und hoffen, dass der Weihnachtsmann auch uns Geschenke bringt. Damit die Zeit bis zum Fest nicht so lang wird, singen wir viele Weihnachtslieder, lernen ein kleines Gedicht, basteln Weihnachtsüberraschungen und backen Plätzchen. So wird die Zeit sicher schnell vergehen.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Ihr Zwergenparadies Dobra

PS: Einen großen Dank an unsere Gemeinde für unseren neuen Sechssitzer. Unsere Kinder sind begeistert, wenn sie in den neuen Wagen einsteigen dürfen und Dobra entdecken.



**Mehr Informationen erhalten Sie
im Internet: www.thiendorf.de**

Kita Tauschaer Spatzennest

Weihnachtswünsche eines Kindes
*Ich wünsche mir einen langen Tag
ganz ohne alle Uhren.*

*Und auch Erwachsene, die nicht
stets auf Termine luren.*

*Ich wünsch mir Papa mit viel Zeit
für mich und meine Fragen,
und dass Erwachsene nicht so oft
nur jammern und klagen.*

*Ich wünsch mir, dass man mich mal fragt,
warum ich manchmal weine.*

*Ich wünsch mir, dass man mir mal sagt:
„Ich mag dich, meine Kleine!“*

*Ich wünsch mir, dass man nicht stets mahnt,
„Nicht jetzt, denk doch an später!“*

*Ich wünsch mir, dass ich sein darf
und nicht ein „Man“ und „Jeder“.*

*Ich wünsch mir Lehrer mit Humor
und solche, die gern lachen.*

*Dass ich nicht nur gescheit sein muss,
mal träumen darf im Wachen.*

*Frohe Gesichter um mich rum,
die nicht im Alter rosten.*

*Bekomm die Wünsche ich erfüllt?-
Wohl kaum, weil sie nichts kosten.*

Helmut Zöpfl

In diesem Sinne wünschen wir allen eine entspannte Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen gesunden Rutsch ins neue Jahr

Ihr Tauschaer Spatzennest

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker
• Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20
• E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation:

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon:
037208/ 876100, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de,
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

Kita Apfelbäumchen

■ Kita Apfelbäumchen berichtet:

Am 17.11. war die große Schmetterlingsgruppe zu Besuch auf dem Hofgut am Kaltenbach. Herr Noack machte mit uns eine Führung über den Hof. Er erzählte viele interessante Dinge über die dort lebenden Tiere und ihre Weiterverarbeitung. Im Hofladen konnten wir dann auch gleich mal probieren. Die Wiener waren sehr lecker. Besonders beeindruckt haben uns die vielen Gänse und ihr lautes Geschnatter, sowie die Geweihe der Dammhirsche. Wir bedanken uns recht herzlich für den lehrreichen Vormittag.

Am 6.12. besichtigten wir die neue Orgel in der Kirche Sacka. Der Orgelbauer Herr Möbius erklärte uns wie eine Orgel aufgebaut wird und wie sie funktioniert. Dies bot den Kindern die Gelegenheit einmal selbst auf der Orgel zu spielen und ihren Klängen zu lauschen. Alle waren sehr begeistert. Wir danken Herrn Möbius und Frau Göring für dieses einzigartige Erlebnis.

Oh es riecht gut hieß es am 7.12. im Apfelbäumchen. Mit Eifer waren die Weihnachtswichtel der großen Schmetterlingsgruppe beim Zubereiten des Teiges und Ausstechen der Plätzchen. Dabei fiel ihnen gleich das Lied von der Weihnachtsbäckerei ein. Damit machte das Plätzchen backen gleich doppelt so viel Spaß. Auch das Verziern machte allen viel Freude.

Mit Spannung erwarten alle nun den Weihnachtsmann. Damit die Zeit bis dahin nicht ganz so lang wird fahren die großen Schmetterlingskinder nach Großenhain zu den Theaterstücken "Hörst du schon die Wichtel flitzen?" ins Kulturschloss und zu „Weihnachtsmann in Not“ ins berufliche Schulzentrum.

Die Kinder und Mitarbeiter des Apfelbäumchens danken Allen die uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.



Feuerwehr

■ Weihnachtsgrüße von der Gemeindefeuerwehrleitung Thiendorf

Das Jahr neigt sich dem Ende, ein mit Ereignissen reichlich erfülltes. Ereignisse von denen keiner nicht mal geträumt hat, ob Einsätze oder Anschaffungen!

Ich möchte heute keine Rückschau halten, das Jahr ist noch nicht zu Ende.

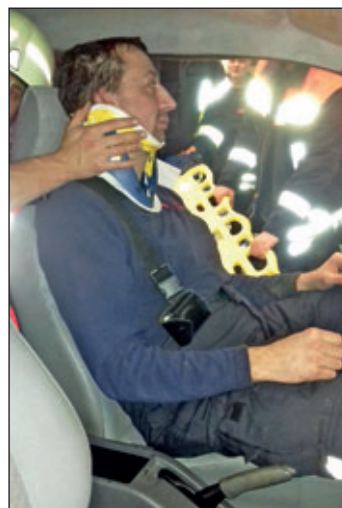
Wir möchten Euch liebe Kameradinnen und Kameraden Danke sagen für Eure geleistete Arbeit bei Einsätzen, Ausbildung und Jugendarbeit. Ihr leistet mit Euerem Einsatz einen enormen Beitrag zur Sicherheit innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde. Leider haben das unsere Politiker auf Landes- und Bundesebene vergessen, nur vor Wahlen wird geredet das einem schwarz vor Augen wird, von Feuerwehrrente usw. Immer wieder fehlen auch auf Kreisebene 1 Million Euro im Feuerwehrhaushalt. Das alles hält Euch aber nicht davon ab, nachts aufzustehen zum Einsatz zu gehen und dann noch auf Arbeit. Vielen, vielen Dank dafür. Danke auch an Eure Partnerinnen und Partner die Eure Arbeit ermöglichen. Danke an die Arbeitgeber die unsere Arbeit ermöglichen und fördern. Danke an all die Menschen die die Rahmenbedingungen schaffen, dass die Arbeit möglich ist.

Wir wünschen allen Kameradinnen, Kameraden und Mitgliedern der Jugendfeuerwehren ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und immer eine gesunde Heimkehr.

Friedemann Böhme
GWL

Steffen Naumann
stellv. GWL

Jörg Noack
stellv. GWL



Natürlich wurde auch wieder bei verschiedenen Festen und Events teilgenommen. Das Halloween musste leider mit ein paar Einschränkungen gefeiert werden.

Eine Familienausfahrt in die Meißner Schwerter Brauerei im November war unser Abschluss für das Jahr 2017. Mit unseren Familien erlebten wir einen sehr schönen Samstagabend. Das Bier und das Essen waren hervorragend, auch konnte bei einer Führung durch den Betrieb sehr viel Interessantes über die Herstellung erfahren werden. Danke an den Busbetrieb Stülpner für die kostenlose Beförderung.

Auch alle anderen Unterstützern und Förderern möchte ich danken.

- Familien Eckhard und Daniel Noack
- Gemeindeverwaltung Thiendorf
- Zentrallager Netto-Markendiscount
- Spargelhof Ponickau
- ST Straßenbau Tettau
- Grafe Beton Schönfeld

und vielen anderen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kameraden für die Einsatzbereitschaft bei den Diensten und Einsätzen bedanken.

Ich bin persönlich sehr stolz Wehrleiter dieser Wehr zu sein.

Ich wünsche Ihnen liebe Bürger der Gemeinde Thiendorf, in unserem aller Namen, eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Jörg Noack



■ Feuerwehr Thiendorf

Die 12 Monate des Jahres 2017 sind nun fast zu Ende. Als ich über diesen Artikel sitze ist der 29. Einsatz der Kameraden der FF Thiendorf noch nicht lange her. Es war wieder eine sehr anspruchsvolle Zeit. Zu den üblichen Einsätzen wie Ölspuren und Verkehrsunfälle kamen auch ein paar besondere. Erinnern möchte ich an den Großbrand in Welxande oder den 22.6.2017, wo ein Sturm entlang der B 98 zog und viele Bäume umkippen ließ. Auch an den Fahrer, der die Ortskanalisation in Thiendorf zur Entsorgung seines Benzins benutzte, habe ich noch deutlich vor Augen.

Die Kameraden führten trotz der vielen Einsätze auch jeden Monat 2 Dienste zur Weiterführung der Ausbildung durch. Auch wurde begonnen mit den Kameraden in Radeburg gemeinsame Dienste zu organisieren. Andere Wehren wurden bei ihrer Ausbildung in der Gemeinde unterstützt, ebenso zu Ausbildungslehrgängen. Eine Großübung wurde im Netto-Lager durchgeführt.

■ Nachlese zum Weihnachtsbaumstellen der FFW-Ponickau!

Am 02.12.17 war es wieder mal so weit das der Weihnachtsbaum vor der Feuerwehr Ponickau gestellt werden sollte. Um 13.00 Uhr trafen sich die Kameraden am Gerätehaus. „Karle“ wartete diesmal zu Hause, und noch mehr Feuerwehranwärter Felix. Der Weg war nicht zu weit, es ging auf die Brunnenstraße zu Familie Philipp. Bevor der Weih-

nachtsbaum geschlagen werden konnte, wurde erst beraten wie lang am besten und wie anhängen ohne Schaden. Danach wurde der Weihnachtsbaum auf seine letzte Reise vor Ort gleich vorbereitet, der Stamm auf den richtigen Durchmesser gebracht. Nun musste sich erst mal gestärkt werden. Es gab lecker Glühwein. Nach der Stärkung wurde der Baum zur Feuerwehr gebracht und aufgestellt. Den Transport führte Sebastian vom Spargelhof Ponickau durch. Danke an Herrn Holger Schöne für die Unterstützung mit dem Teleskoplader. Lichterketten anbringen ist jedesmal eine Herausforderung - jeder weiß es besser, aber am Schluss leuchtete sie. Bei Knacker, Bockwurst, Bier und Wurstbrühe wurde sich noch ein wenig unterhalten und dann vorbereitet für die Weihnachtsfeier. Danke an Familien Renate und Tobias Philipp für den schönen Weihnachtsbaum, Danke an Tino Dausel für die gesponserten Leckereien nach dem Baumstellen, an all die anderen die zum Gelingen beitrugen.

Friedemann Böhme



■ Erste Hilfe bei der Jugendfeuerwehr Ponickau

Der Novemberdienst der Jugendfeuerwehr Ponickau stand unter dem Motto der Ersten Hilfe. Ziel dieser Veranstaltung war es, einige Grundlagen der Ersterrettung verunfallter Personen gemeinsam zu erarbeiten. Dazu zählen der Eigen- und Fremdschutz, wichtige Notrufnummern, das Erkennen von Gefahren, diverse Verbandsmittel und ihre Verwendung und zu guter Letzt die stabile Seitenlage.

Da der Dienst mit 17 Kindern und Jugendlichen wieder sehr gut besucht war, wurden zuvor zwei Gruppen gebildet. Das erste Team kümmerte sich um die Wintervorbereitung der Unterflurhydranten. Das andere Team folgte gespannt dem Vortrag der freundlichen Rettungssanitäterin. Nach einer dreiviertel Stunde war dann ein Wechsel der Gruppen angesagt. Leider war die Zeit natürlich viel zu kurz, um tiefer in die Materie einzutauchen. Aber es konnten einige Grundlagen vermittelt werden, auf die wir im nächsten Jahr bestimmt aufbauen können.

Ich möchte mich hiermit bei allen Personen bedanken, die mich in dem nun zu Ende gehenden Jahr bei der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Ponickau unterstützt haben. Zum einen den Kameraden der Ponickauer Feuerwehr, die ihre Zeit opfern, um die Jugendarbeit voranzubringen. Zum anderen allen, von außerhalb kommenden Helfern, die Wege auf sich genommen haben, um die Dienste der Jugendfeuerwehr interessanter zu gestalten. Nicht zuletzt möchte ich mich aber auch bei den Eltern der Kinder und Jugendlichen bedanken, für das Vertrauen, dass sie in mich gesetzt haben. Das Vertrauen, dass es sich lohnt in der Jugendfeuerwehr mit zu machen und somit der Freiwilligen Feuerwehr eine Zukunft zu geben. Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

R. Weitzmann (Jugendfeuerwehrwart)



Mehr Informationen erhalten Sie im Internet: www.thiendorf.de

■ Ereignisreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf

Unsere Jugendfeuerwehr kann auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr 2017 zurückblicken. Derzeitig sind in der Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf 15 Kinder und Jugendliche aus den Ortsteilen Würschnitz, Welxande, Ponickau, Tauscha, Tauscha- Anbau und Kleinnaundorf organisiert. Einen Jungkamerad konnte in die aktive Abteilung der Kleinnaundorfer Wehr aufgenommen werden. Weiterhin wurde ein Fahrzeug für Transportzwecke der Jugendfeuerwehr entgegengenommen, Danke nochmal an dieser Stelle.

Im Frühjahr und Spätherbst steht traditionell der Umweltschutz auf dem Dienstplan. Dabei säubern und überprüfen wir die Nistkästen für Vögel in unseren Waldgebieten und haben in diesem Jahr Futterhäuschen gebaut, die jeder mit nach Hause nehmen konnte. Zusätzlich haben wir auch eine Vielzahl weiterer Aktivitäten durchlebt. Einige Highlights waren die Teilnahme am Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Meißen, ein Besuch der Flughafenfeuerwehr Dresden und Schlauchboot fahren auf dem Dorfteich Kleinnaundorf.

Auch die feuerwehrspezifische Ausbildung kam nicht zu kurz. Als Highlight sei hier die Abnahme der Jugendflamme 1 genannt, welche im November in Schönfeld erfolgte. Dafür haben wir uns das ganze Jahr vorbereitet. Zur Abnahme haben unsere Kinder und Jugendlichen ihr erlerntes Wissen über Feuerwehrfahrzeuge, erste Hilfe, Knoten und feuerwehrspezifische Armaturen unter Beweis gestellt. Am Ende konnten alle die begehrte Auszeichnung in den Händen halten. Weiterhin konnte bei einer Einsatzübung im Rahmen 70 Jahre Freiwillige Feuerwehren Würschnitz und Kleinnaundorf erfolgreich eine brennende Hütte gelöscht werden.

Auch bei Wettkämpfen auf Kreisebene konnten wir wieder jubeln. Bei Gruppenstafette und Löschangriff konnten wir zwei Kreismeistertitel sowie einen dritten Platz erringen.

In der Kategorie „sportlichste Jugendfeuerwehr“ des Landkreises Meißen haben es unsere Kinder und Jugendliche zum sechsten!!!! Mal hintereinander geschafft den Titel in unsere Gemeinde zu holen - nie zuvor ist das einer Jugendfeuerwehr gelungen!

Unseren Jahresabschluss haben wir in der Trampolinhalle SuperFly in Dresden gefeiert. Die anderthalb Stunden vergingen wie im Flug und zurück im Gerätehaus konnten wir uns über leckere Pizzen von Freddy Fresh freuen, ein großes Dankeschön dafür!

Zuletzt möchten wir uns bei allen Betreuern, Helfern und Eltern für die Unterstützung bedanken. Für das restliche Jahr wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

*Stefanie Schulze und Lucas Schütt
Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf*



Aus den Vereinen

■ Sektionsmeister 2017 im Kegeln ermittelt



Anlässlich der Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 01. Dezember, in der Gaststätte Schurig, erfolgte auch die Pokalübergabe an die diesjährigen Gewinner.

Bei den Männern siegte André Weule mit hervorragenden 525 Holz. Noch spannender ging es bei den Frauen zu. In Abwesenheit unserer meistens stark schiebenden Ines Seidemann, genügten diesmal 453 Holz von Katrin Grahner zum Sieg.

Bei den Kindern ging es ebenfalls ganz knapp zu. Es siegte Steve Ruta mit 398 Holz vor Colin Niese und Gregor Golling.

Weiterhin wurden vom Sektionsleiter Frank Friedrich kurz die positiven Ergebnisse der Kegler gewürdigt.

Unsere aktiven Frauen- und Männermannschaften sind im Kreismaßstab Spitze.

Bei den Kinder- und Jugendspielen, sowie den Seniorenspielen konnten vordere Plätze, Medaillen und Urkunden errungen werden.

Besonders positiv ist es, dass im vergangenen Jahr alle aktiven Kegler das Bundeskegelsportabzeichen auf den Bahnen des SC Riesa abgelegt haben.

Frank Friedrich



Sportverein Thiendorf e.V.

Sektion Kegeln



Sektionsvorsitzender Frank Friedrich

Tel. 035248 / 82075

Thiendorf, 28.11.2017

- offen für alle Gemeindemitglieder -

Hallo Sportsfreunde,

so wie im vergangenen Jahr, möchten wir auch das kommende Jahr 2018, mit einem kleinen Kegeltourier beginnen.

Termin: Montag, dem 01. Januar 2018 auf der Kegelbahn.

Beginn: 15.00 Uhr

Anmeldeschluß beachten !!!

Ende: 17.30 Uhr

Es wird wiederum ein vorgegebenes Kegelprogramm absolviert werden müssen, (30 Kugeln, 3 Bilder) um dann den „Ersten Sieger“ im neuem Jahr zu ermitteln.

2013 war es unser Sportfreund Daniel Ellermann

2014 war es unser Sportfreundin Theresa Seifert

2015 war es unser Sportfreund Oliver Stein

2016 war es unser Sportfreund Nils Knechtel

2017 war es unser Sportfreund Nils Knechtel

Unser Bürgermeister Dirk Mocker wird wie jedes Jahr wieder ein paar kleine Preise für die Besten bereitstellen.

Versucht bitte, daran teilzunehmen.

Gruß Frank

SPORTVEREIN
- Thiendorf e.V. -
Weixander Straße 9
01561 Thiendorf
Tel. 035248 / 82075
Bandy 01764 37 006034

■ Thiendorfer Kegelkinder in Dobra

Vergangenen Donnerstag hatte ich mit den Kegelverantwortlichen der SG Jahn Dobra, Rene Kießling und Hans-Jürgen Krüger, einen Kegel-nachmittag unserer Kinder in Dobra vereinbart. Es ist für jeden Kegler wichtig auch einmal auf einer fremden Bahn zu schieben. Mitgekommen waren aber nur die größeren Kegelkinder, die ohne Ecken und Banden die Kugel nach vorn bringen.

Damit gleich alle beschäftigt wurden, bildeten wir 2 Mannschaften und spielten „Tandem Mix“. Das größte Problem sind immer die „Abräumer“. Daran müssen wir weiterhin kräftig arbeiten.

Besonders Anne Seifert glänzte mit ihrer geradlinigen sauberen Spielweise.

Nochmals Dank an Hans-Jürgen Krüger, der uns auf der Zweibahnanlage in Dobra betreute.

Frank Friedrich



Foto: Thiendorfer Kegelkinder mit H.-J. Krüger und Übungsleiter F. Friedrich

■ LSV Tauscha Weihnachtsfeier Alte Herrn

Am 25. November 2017 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Dazu trafen wir uns nachmittags in Tauscha, um dann mit dem Bus in den Spreewald zu fahren. Unser Ziel war die Spreewald Destillerie in Schlepzig. Diese hat seit ca. 1,5 Jahren neue Besitzer, welche sich sehr viel Zeit für uns genommen haben und uns einen Einblick in die Geschichte und kleine Ausblicke für die Zukunft der Destillerie gegeben haben. Gleich zu Beginn durften wir einen Rundgang durch die Whiskybrennerei machen. In einer sehr aufgelockerten Atmosphäre haben wir die Anlagen besichtigen können und auch einen Teil der gelagerten Fässer haben wir bestaunt. Dabei erfuhren wir sehr viel Wissenswertes und Interessantes über die Herstellung und Lagerung von Likören, Obstbränden und Whisky. Natürlich durften die verschiede-

nen Sachen auch gekostet werden. Danach machten wir es uns in der Whiskylounge bequem, verkosteten noch dieses und jenes, aßen lecker Abendbrot und hatten viel Spaß. Es gab wie immer viel zu erzählen. Ein besonderes Dankeschön möchten wir unseren Sponsoren Burkhard Klotzsche und Uwe Mitscherling sagen, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Noch eine kleine Anmerkung: Unser diesjähriger Kegelabend zum Jahresabschluss findet am Freitag, 5. Januar 2018, auf der Kegelbahn in Dobra statt.

J. L.



■ Sportverein Sacka e.V.

Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 10 der Vereinssatzung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 22. Januar 2018, um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.

Hinweis: Alle Mitglieder sind berechtigt, bis 1 Woche vor dem Termin der Versammlung schriftlich Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung mit Begründung beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
- Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
- Tätigkeitsberichte des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
- Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
- Berichte der einzelnen Sektionen
- Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit des Vereins
- Diskussion und Beschluss über den Monatsbeitrag für das Jahr 2018
- Schlusswort durch den Vorsitzenden

Im Auftrag des Vorstandes,
Axel Schmidt, Vorsitzender des SV Sacka e.V.



len Ballwechseln. Aber schnell zeigte sich, dass das bessere Durchsetzungsvermögen auf der Seite des Medinger Teams lag. Interessant und anschaulich dabei, die Spiele des Altmeisters Horst Schmidt. Wer glaubte hier wegen seines Alters leichtes Spiel zu haben, sah sich ganz schnell eines Besseren belehrt.

So endete unser sportliches Aufeinandertreffen mit einem ungefährdeten 11:5 Erfolg unserer gut aufgestellten Gäste.

Trotz des sportlichen Ehrgeizes und mancher Schweißtropfen war es dennoch ein schönes Aufeinandertreffen „alter“ Tischtennisportfreunde mit viel Fair Play und Freude am Spiel.

Erwähnenswert sei hierbei noch die Altersstruktur:

Jüngster Teilnehmer, unser Nachwuchsspieler Marc Tanner, 15 Jahre aus Stölpchen. Hier zu sehen mit dem ältesten Teilnehmer, Sportfreund Horst Schmidt, 91 Jahre aus Medingen - Tischtennis über Generationsgrenzen hinweg - und man sieht:

*Egal was man dir so erzählt,
Tischtennis dich jung und fit erhält.*

Mit dem Ausblick auf ein neues Aufeinandertreffen im nächsten Jahr in Medingen ging unser Tischtennisfreundschaftsspiel zu Ende.

Allen Mitorganisatoren ein herzliches Dankeschön

SV Sacka
Sektion Tischtennis

P.S. Wir freuen uns über euer Interesse und über neue Mitglieder. Wer Zeit und Lust hat:

Herzliche Einladung zu unseren Trainingszeiten immer freitags:

Winterzeit - 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Sommerzeit 20:00 Uhr - 22:00 Uhr

in der Sporthalle in Sacka

■ Medinger Tischtennisportler zu Gast beim SV Sacka

*Der kleine Ball aus Zelluloid,
der macht beim Tischtennis viel Freud.
Hält dich in Form, hält dich auch fit
und außerdem
kannst noch was lernen von Horst Schmidt.*

Am Freitag, den 17. November 2017, waren sie wieder einmal unsere Gäste. 7 Tischtennisportfreunde aus Medingen folgten einer Einladung des SV Sacka und wieder mit dabei - Horst Schmidt, 91-jähriger Routinier und Urgestein des Medinger Sportvereins.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Sektionsleiter Wolfram Kriebel ging es dann mit „Sport frei“ auch gleich hinein ins Spielgeschehen. Gut vorbereitet und in Top Form entwickelte sich zwischen beiden Teams ein offener Schlagabtausch mit sehenswerten Spielen und tol-



■ Buntles Allerlei zum Seniorennachmittag

Gut besucht war am 29. November das Ponickauer Dorfgemeinschaftshaus. 53 Lüttichauer, Naundorfer und Ponickauer Seniorinnen und Senioren warteten gespannt auf das umfangreiche Programm. Nach Kaffee und köstlichem Kuchen hörten wir zuerst interessiert den drei Nachwuchs-Posaunenbläsern aus Linz und Kraußnitz zu. Unter Leitung von Maika Boy, die zwischen den musikalischen Darbietungen weihnachtliche Gedichte vorlas, spielten die Kinder viele bekannte Weihnachtslieder. Anerkennende Worte und das herzliche Dankeschön hatten sie sich redlich verdient.

Wenige Zeit später betrat unser Bürgermeister Dirk Mockler den Saal. Er informierte uns über die aktuelle Entwicklung in der Gemeinde, erreichte Ziele und noch anstehende Aufgaben, aber ebenso über einige Probleme, wie z.B. den großen Bedarf an Kindergartenplätzen. Während sich der Frauenchor auf seinen kleinen Auftritt vorbereitete stand er noch für Meinungen und Fragen zur Verfügung.

Mit einigen traditionellen Weihnachts- und Winterliedern stimmten uns die Frauen im dritten Programmteil in den Advent ein. Ihre Chorleiterin Ute Richter und deren Enkelin Maresa spielten zwischendurch wunderschöne Melodien auf der Flöte. Auch dem, eigens für diese Veranstaltung einstudierten „Ewigen Lied“ lauschten alle andächtig.

Dirk Mockler fand viele lobende Worte, gratulierte dem Chor zu seinem 25-jährigen Jubiläum, dankte für die ehrenamtliche Tätigkeit und überraschte mit Rosen und einer finanziellen Zuwendung seitens der Gemeindeverwaltung.

Die Sängerinnen sagen vielen, vielen Dank dafür und auch danke dem Ponickauer Musikliebhaber für seine Spende.

Natürlich wurde in den Programmpausen rege geplaudert und ein paar schafften es sogar „Mensch ärgere dich nicht!“ zu spielen.

Ein abschließendes Dankeschön für dieses bunte Allerlei nochmals an alle Akteure und natürlich an Inge und Jürgen Zieschang, die die Getränke und Speisen besorgt und mit ihren Helfern alles organisiert haben.

H. St.



■ 6. Ponickauer Weihnachtsmarkt!

Kinder wie die Zeit vergeht: Im Vorfeld Plätzchen backen, Donnerstag sich um die Vorbereitungen des leiblichen Wohls kümmern, Freitag Hütten aufbauen, Samstag früh um 9.00 Uhr anfangen mit dekorieren - 14.00 kamen die ersten Besucher, die letzten gingen 23.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr aufräumen und 12.00 Uhr kaputt am Mittagstisch. Das ist kein Vernehmungsprotokoll, das sind die letzten arbeitsreichen Stunden der Helfer vom Weihnachtsmarkt. Und nun ist Sonntag der 2. Advent.

Nachdem nun alles geschmückt und aufgebaut war, kamen 14.00 Uhr die ersten Gäste. Gegen 15.00 Uhr eröffnete Marcel Wächter vom FSV 93 Ponickau e.V. den Weihnachtsmarkt, dankte gleichzeitig allen Helfern und wünschte allen ein paar gemütliche Stunden.

Doch bevor es richtig losgehen konnte stellte sich die Chefin vom Kinderheim Walda vor und berichtete über die Arbeit mit den Kindern. Das hatte einen Grund, jedes Jahr wird ein geschmückter Weihnachtsbaum versteigert, der Erlös wird gespendet für einen guten Zweck. Die Organisatoren hatten sich das Kinderheim Walda ausgesucht, dafür sponserte die Gärtnerei Hübner aus Schönfeld einen schönen Baum, vielen Dank dafür. Zum Kauf wurden natürlich auch welche angeboten mit kurzem Nachhauseweg.

Ca. 15.15 Uhr wurde der Weihnachtsmarkt durch die Bläser Elias, Constantin und Jonas eröffnet. Aron spielte im Wechsel auf dem Keyboard. Jetzt konnte jeder den Markt erobern. Die Kinder konnten wählen zwischen Karussell fahren oder Bastelstube, Pascal aus Dobra „Zau-

berlehring“ war zu Besuch und verzauberte Jung und Alt, ein Händler aus Großenhain bot Geschenkartikel an, die Firma Kresse aus Lampertswalde verkaufte Erzgebirgische Volkskunst, Helmut Richter aus Ponickau mit seiner Biene Ute verkaufte Imkerei-Produkte, für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dann kam auch noch der Weihnachtsmann. Er verteilte Geschenke an die kleinen Gäste. Großes Dankeschön an die Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister für ihre Unterstützung.

Das der Weihnachtsmann nicht laufen musste ist dem Karosseriebetrieb Siegmund Schober aus Böhlitz zu danken. Er baute in den Feuerwehrtrabi eine neue Kupplung ein und sponserte diese Leistung.

Gegen Abend begann die Weihnachtsbaum-Versteigerung. Ein Auktionator aus Ponickau -Profi seines Fachs - animierte die Gäste immer wieder zum bieten, es ist die stolze Summe von 410,25 Euro zusammen gekommen. Wenn jemand noch eine Spende geben möchte für Kinder den die Sonne nicht jeden Tag ins Gesicht scheint, dann bei den Organisatoren melden. Ein Kind aus der Jugendfeuerwehr ersteigerte den Baum und wird ihn stolz zu Hause präsentieren. Alle freuten sich mit ihm. So ging der Tag zur Neige, großes Dankeschön an die fleißigen Helfer. Dankschön an Herrn Holger Schöne und seine Mitarbeiter vom Spargelhof Ponickau für die Bereitstellung der Verkaufshütten. Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ein Mitarbeiter des Weihnachtsmanns

■ Weihnachtsfeier in Tauscha

Im Namen aller Seniorinnen und Senioren, die am Nikolaustag an der diesjährigen Weihnachtsfeier im Kulturraum Tauscha teilgenommen haben, möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich für den stimmungsvoll gemütlichen Nachmittag bedanken.

Frau M. Paulick und Frau P. Dietrich haben wie jedes Jahr, sehr liebevoll die Raum- und Tischdekoration übernommen. Weihnachtliche Kaffeegedecke mit Christstollen und einem kleinen persönlichen Nikolausgeschenk sind für etwa 50 Personen vorbereitet worden. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken erwartete uns eine kulturelle Einlage. Der Zauberkünstler KALU hat uns ein magisches Programm geboten. In seine verblüffenden Tricks hat er die Gäste mit seiner netten, lockeren Art einbezogen. Das Publikum hat sich gut amüsiert und reichlich Beifall gespendet. Noch im Banne der magischen Momente und entsprechender Getränke war nun Zeit, um ein bisschen zu schwatzen.

Der Nachmittag war sehr kurzweilig und schon war es Zeit für das Abendbrot. Die Fleischerei Schempp war beauftragt worden für jeden eine Kalte Platte vorzubereiten. Die Teller waren liebevoll und reichlich belegt. Es hat allen sehr gut geschmeckt. Alle waren zufrieden und schon im Begriff aufzubrechen, da kündigten sich noch sechs Überraschungsgäste an. Die lustige Tauschaer Truppe hat zum Ausklang noch eine nicht ganz ernst zu nehmende Tanzvorführung dargeboten. Das hat allen sehr gut gefallen – Dankeschön!

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Agrargenossenschaft Dobra, die die Gage für den Zauberkünstler übernommen hat. Auch der Firma Uwe Mitscherling herzlichen Dank für die Geldspende. Nicht vergessen sei unser Bürgermeister Herr Mocker der mit dafür sorgt, dass entsprechende finanzielle Mittel zur Seniorenbetreuung im Haushalt der Gemeinde eingestellt werden. Herzlichen Dank!



■ Dorfclub Sacka e.V.

Das Jahr 2017 geht in wenigen Wochen zu Ende und ein neues Jahr steht vor der Tür.

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Thiendorf eine ruhige Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Bitte folgende Termine vormerken:

14.01.2018	ab 13.00 Uhr	Skat- und Doppelkopfturnier
23.02.2018	ab 19.00 Uhr	dorffoffene Meisterschaft im Doppelkopf

jeweils im Gasthof Sacka

Herzlichst Ihr Dorfclub Sacka e.V.

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr in Ponickau – Christvesper
16.00 Uhr in Schönfeld – Christvesper I
17.30 Uhr in Schönfeld – Christvesper II
19.00 Uhr in Linz – Christvesper

Montag – 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst
10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst / Kigo

Dienstag – 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst / Kigo

Sonntag – 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Abendmahl

Montag – 01. Januar, Neujahr

19.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag – 07. Januar, 1. So. n. Epiphania

14.30 Uhr in Linz – Weihnachtsliedersingen

Sonntag – 14. Januar, 2. So. n. Epiphania

10.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 21. Januar, Letzter So. n. Epiphania

10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 28. Januar, Septuagesimae

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst

■ Gemeindekreise:

-in Linz: Do., 11.01.18 um 14.00 Uhr
-in Ponickau: Do., 11.01.18 um 17.00 Uhr
-in Thiendorf: Do., 18.01.18 um 14.30 Uhr
-in Schönfeld: Do., 18.01.18 um 16.30 Uhr
-in Böhl: Do., 25.01.18 um 15.00 Uhr

■ Junge Gemeinde:

-in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

■ Treffpunkt Ponickau:

-in Ponickau: Freitag, 26.01.18 um 19.30 Uhr „Jahreslosung 2018“

■ Männerstammtisch Thiendorf:

-in Thiendorf Gasthof Tanner: Donnerstag, 11.01.18 ab 19.00 Uhr
Thema: „Kirche mit Zukunft“ mit Steffen Göpfert

■ Mutti – Kind – Kreis:

-in Ponickau: Donnerstag, 11.01. u. 25.01.18 um 9.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

-im Pfarrhaus Ponickau: Montag, 15.01., u. 29.01.18 um 20.00 Uhr
-bei Fam. Schwibs in Ponickau: Donnerstag, 11.01. u. 25.01.18 um 20.00 Uhr

**Bitte beachten Sie: Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan.
Darüber informieren wir in der Tagespresse.**

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 – 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 – 12.00 Uhr
Urlaub vom 27.12.17 bis 07.01.18

Kirchennachrichten

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn
Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093
Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

■ Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



■ Gottesdienste

24. Dezember 4. Advent / Heilig Abend

Sacka	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Würschnitz	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Tauscha	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Dobra	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember 1. Weihnachtstag

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

26. Dezember 2. Weihnachtstag

Tauscha	9.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

31. Dezember Altjahraabend

Sacka	10.00 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Staemmler
-------	-----------	--

7. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

Tauscha	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Beyer
---------	----------	--------------------------------

14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Kecke
------------	-----------	--------------------------------

21. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dregennus
-------	-----------	------------------------------------

■ Veranstaltungen in der Gemeinde

Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Sacka	Donnerstag,	04. Januar
Würschnitz	Dienstag,	11. Januar
Dobra	Donnerstag,	21. Dezember

Kids- Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka

Klasse 1- 6: dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr, 14-tägig

Termine: Dienstag, 9. Januar und 23. Januar

Wir freuen uns auf euch! Christine Dregennus & André Siegel

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor SACKA SINGT! pausiert nach dem Adventskonzert und wird sich voraussichtlich ab Dienstag, 16. Januar 2018 wieder zu den wöchentlichen Dienstagsproben um 19.00 Uhr im Pfarrhaus treffen.

„Kerzen selbst gestalten“

Wollten Sie schon immer eine Kerze für einen festlichen Anlass selbst gestalten. Am **Freitag, 19. Januar 2018, 18.00 Uhr** bietet Frau Anne Fischer mit ihrer Kerzenwerkstatt bei uns in Sacka einen Kurs an, in dem Sie Schmuckkerzen selber gestalten können. Sie hat alle Materialien dabei, um Kerzen für Taufe, Trauung, Konfirmation usw. zu gestalten.

Eine Kerze Ihrer Wahl müssen Sie selbst mitbringen, da es ja viele verschiedene Größen und Ausführungen gibt.

Der Kostenbeitrag für den Kurs und sämtliches Gestaltungsmaterial beträgt 10,00 €.

Eine Anmeldung ist notwendig, da Frau Fischer genügend Materialien vorrätig dabei haben möchte.

■ Wichtige Telefonnummern

- **Pfarrer Eike Staemmler**
Tel.: 035240 / 76653,
E-Mail: eistaem@freenet.de
- **Bürozeiten Pfarramt Sacka**
Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka:
montags 12.30 – 15.30 Uhr
donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr



Anzeigen